

Fischotter - *Lutra lutra*

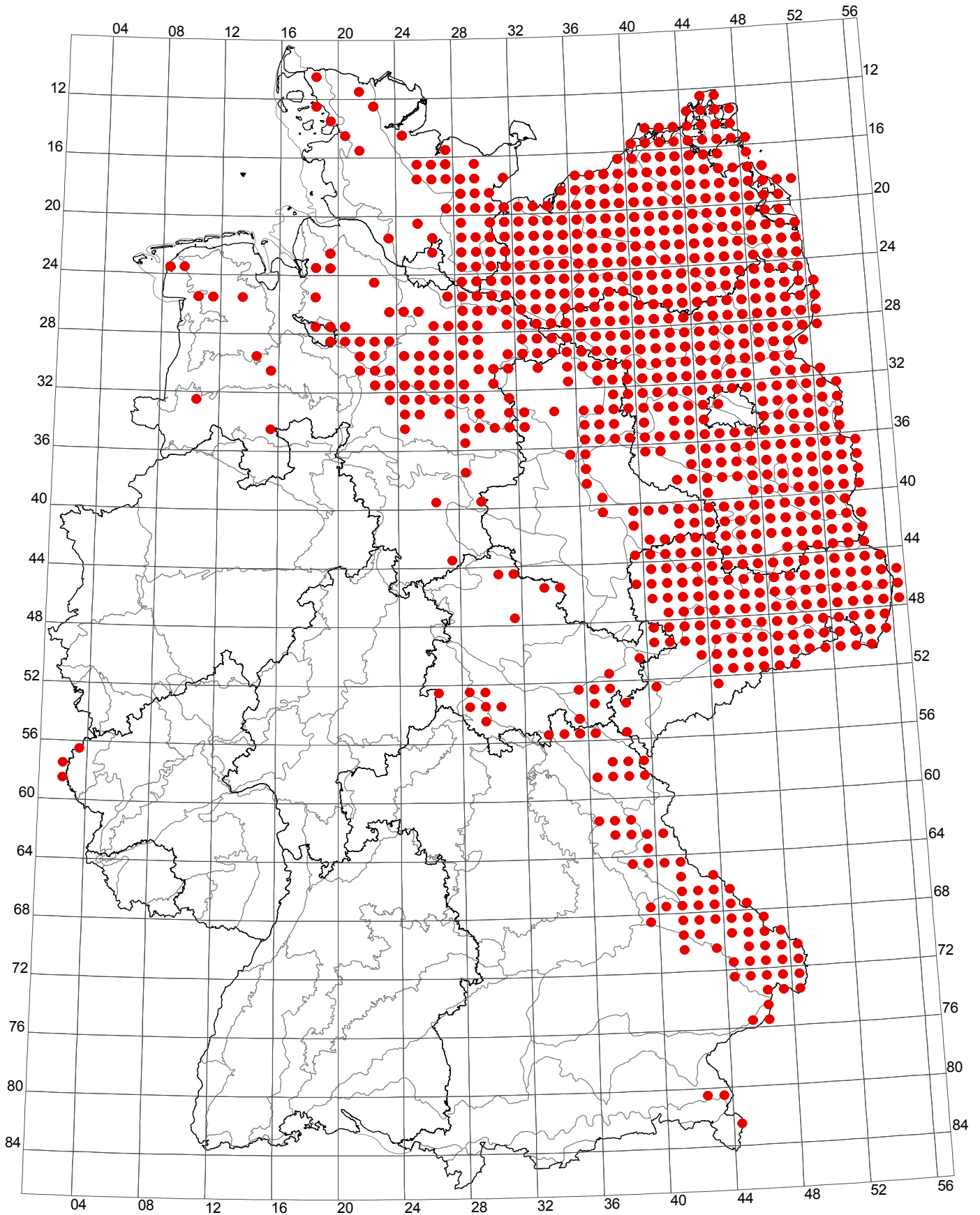
Verbreitung des Fischotters inklusive Hinweise auf Schwerpunktorkommen

Das Verbreitungsgebiet des Fischotters umfasst gesamt Europa und weite Teile Asiens, bis nach Japan, Java und Sri Lanka. Ebenso besiedelt sind die meisten nicht-europäischen Anrainerstaaten des Mittelmeeres.

In Deutschland besiedelt der Fischotter in den Bundesländern Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg und Sachsen ein nahe zu geschlossenes Verbreitungsgebiet. Bei weitem seltener ist die Art in Sachsen-Anhalt, Thüringen, Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Bayern (vgl. Karte in Teubner et al. 2011). In den anderen westlichen Bundesländern ist bzw. war der Fischotter bis vor kurzem ausgestorben. In Thüringen und Niedersachsen breitet sich der Fischotter seit Beginn der 90er Jahre des letzten Jahrhunderts langsam wieder aus (Mau & Klaus 1996, Schmalz & Klaus 2005, Krüger 2006, Teubner et al. 2011). Seit dem Jahr 2009 wird in Nordrhein-Westfalen wieder eine kleine Population im Münsterland beobachtet (Kriegs et al. 2010), die sich reproduziert und bereits erste Ausbreitungstendenzen entlang des Flusses Lippe zeigt.

Fischotter (*Lutra lutra*)

Verbreitung der Art in Deutschland



Nachweise ab 1990, Stand: 2006

Fachliche Grundlagen: LANIS-Bund, Bundesamt für Naturschutz (BfN), Naturräumliche Gliederung nach Meynen/Schmidthüsen (1990)
Topographische Grundlage: VG 1000 © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (www.bkg.bund.de)